



# Heimatverein Schiffenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e.V.



## PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins, die am Freitag, **dem 22. März 2019, um 19.15 Uhr** in der Gaststätte „Grüner Baum“ (Saal), Gießener Straße 36-38, in Watzenborn-Steinberg stattfand. Anwesende Mitglieder (54) siehe Anwesenheitsliste (Anlage).

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2018
4. Aussprache über die Punkte 2 und 3
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2019
9. Verschiedenes

Beginn: 19.16 Uhr.

#### Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt begrüßte die Anwesenden, insbesondere die zu Ehrenden, die neuen Mitglieder, die Referentin des Abends, den Ehrenbürger und Heimatfreund Walter Damasky und die Presse (Roger Schmidt). Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung über das Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim vom 28.02., 07., 14. und 21.03. 2018 und durch ein persönliches Rundschreiben an alle Mitglieder vom 02.03.2019 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten ehrend und in Dankbarkeit der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Ewald Ruckelshausen, Angela Hauer, Werner Schmitt, Helmut Häuser, Karl Jung, Klaus Herrmann, Rudolf Wehrum, Hildegard Engel, Werner Schäfer, Werner Uhmman.

#### Zu TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Schriftführerin Renate Becker verlas den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018 (Anlage 1).

#### Zu TOP 3: Kassenbericht

Rechnerin Birgit Kolmer erstattete den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2018 (Anlage 2).

#### Zu TOP 4: Aussprache über die Punkte 2 und 3

Aus der Versammlung kamen keine Fragen. Der Vorsitzende schilderte die aktuelle Lage der Hauptvereinigung und erinnert an die Mitgliederversammlung am 24. März auf dem Schiffenberg mit Vorstandswahlen. Er weist auf die mit dem Mitgliederbrief zugestellte Mitgliederbefragung hin und erinnert an baldige Rückgabe.

#### Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Für die beiden Kassenprüfer Jürgen Röhrig und Reinhard Schmandt bescheinigte Letztgenannter der Rechnerin eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes. Rechnerin und Gesamtvorstand wurde einstimmig, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, Entlastung durch die Versammlung erteilt (41 Ja, 13 Enth.).

#### Zu TOP 6: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Doris Ihle und Karl-Heinz Böhm sowie in Abwesenheit Liesel Schmitt-Porceddu, Susanne Ortmann, Irmgard Esser, Marianne Häuser und Hannelore Schmandt mit der Ehrennadel in Silber geehrt. Für 40 Jahre Vereinstreue erhielten Volker Reiff, Walter Löhrike, Hans Happel und in Abwesenheit Karl Schmandt die Ehrennadel in Gold. Alle Geehrten erhielten dazu eine Urkunde und einen Präsentkorb. In seinen persönlichen Glückwünschen dankte der Vorsitzende den Geehrten für die ehrenamtliche Unterstützung des Vereins in seinen dem Gemeinwohl dienenden Aktivitäten.

### Zu TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wurden von der Versammlung Volker Reiff und Karl-Walter Horn sowie als Ersatzkassenprüfer Karl-Heinz Böhm vorgeschlagen und bei Stimmenthaltung der Vorgesetzten und der Vorstandsmitglieder (40 Ja, 14 Enth.) gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

### Zu TOP 8: Geplante Veranstaltungen im Jahr 2019

Die Versammlung wurde fortgesetzt mit einem Ausblick des Vorsitzenden auf die bereits im Mitgliederbrief angekündigten fest terminierten Veranstaltungen (Mitgliederversammlung der Hauptvereinigung am 24. März, Osterbrunnen, Limestreff, Ausflug nach Würzburg, 25-jähriges Bestehen der Heimatstube im Stadtmuseum verbunden mit einem Hoffest im September). Über die Teilnahme als Trachtengruppe am Schlitzländer Heimat- und Trachtenfest im Juli soll demnächst entschieden werden. Geplant ist eine Ausstellung aus Anlass der ersten Eisenbahnfahrt vor 150 Jahren von Gießen nach Hungen im Dezember.

Der Vorsitzende ermuntert die Anwesenden zur Teilnahme an den Veranstaltungen und der Aktion Saubere Landschaft des Ortsbeirates von Watzenborn-Steinberg am 23. März, bei welcher sich die Aktiven der Heimatvereinigung insbesondere den Bereich zwischen Heimatkanzler und Limes vornehmen werden.

### Zu TOP 9. Verschiedenes

Zum Schluss der Versammlung dankte Vorsitzender Erhardt allen Aktiven, den Mitgliedern des Vorstandes und Verantwortlichen der Fachgruppen, welche in unterschiedlichster Weise zum Wohle des Vereins tätig sind. Er dankte insbesondere Hannelore und Hans Schäfer für ihr stetes Engagement im Stadtmuseum Gebäude Ludwigstraße 22, den Blockbetreuern und der Stadt Pohlheim für die Unterstützung bei der Herrichtung der Räume, den Vereinsmitgliedern für ihre Sach- und Geldspenden und aktive Mitarbeit sowie allen Teilnehmern der Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.10 Uhr.

Pohlheim, den 22.03.2019

Renate Becker, Schriftführerin

Prof. Dr. Georg Erhardt, Vorsitzender

Im Anschluss an den offiziellen Teil gegen 20.30 Uhr hielt unser neues Mitglied, Frau Dr. Nikola Stumpf einen Vortrag mit dem Titel „Vom Ladenkino zur Eigenproduktion“, wobei sie die Geschichte der Kinos in Watzenborn-Steinberg vorstellte. Dazu waren auch einige Angehörige und Freunde der Heimatvereinigung sowie Gäste erschienen.

### **Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.03.2019: Tätigkeitsbericht 2018**

*zusammengestellt von Renate Becker*

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung,

dies ist der Tätigkeitsbericht des Ortsvereins Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg e. V. für das Geschäftsjahr 2018. Er ist gegliedert in die Punkte Regularien, Statistik, Administration, Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge.

#### **1. Regularien**

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2017 hielten wir am 23. März 2018 in der Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“ ab.

54 Mitglieder waren zur Versammlung erschienen. Wir haben dabei zwei Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und je eine Ehrung für 40-, 50-, 60- und 70-jährige Vereinszugehörigkeit durchgeführt. Dank und Anerkennung für langjährige aktive Tätigkeit erhielten die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Hannelore Schmandt, Werner Schäfer und Werner Uhmann.

Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen wurde Birgit Kolmer als Rechnerin und als ihre Stellvertreterin Karin Schlosser gewählt. Monika Kessler übernahm das Amt der stellvertretenden Schriftführerin. Die Einsätze im Außenbereich werden künftig von Werner Becker koordiniert. Neue Beisitzer sind Klaus-

Dieter Gimbel und Marita Kolmer-Schmandt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Hauptvereinigung auf dem Schiffenberg am 29. April 2018 wurde der erforderlichen Satzungsänderung zugestimmt. Diese neue Satzung hat der Vorstand auf den Weg zum Amtsgericht gebracht. Die geplante Neuwahl des Vorstandes konnte nicht erfolgen, da zu jener Zeit kein Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden verfügbar war.

Als Verein ist die Heimatvereinigung Mitglied in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e. V., im Verbund Mittelhessischer Museen, im Partnerschaftsverein Pohlheim und in der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V.. 2017 ist unser Verein durch Zeichnung eines Geschäftsanteils der Volksbank Mittelhessen beigetreten. Der „Förderverein zur Rettung der Alten Kirche“, in welchem unser Ortsverein ebenfalls Mitglied war, wurde im vergangenen Jahr nach Erfüllung seiner satzungsgemäßen Ziele aufgelöst. Das Finanzamt Gießen erkennt unseren Verein mit Schreiben vom 19.6.2017 weiterhin als gemeinnützig an. Vertreter unseres Vereins nahmen u. a. an Vorstandssitzungen der Hauptvereinigung, Veranstaltungen des Museumsverbundes und an der Frühjahrs- und Herbsttagung sowie an den Bezirksversammlungen der HVT teil.

Hans-Willi Büchler besuchte die Veranstaltung zur Vorstellung des Projektentwurfes „Visualisierung des Limesverlaufs“.

Birgit Kolmer und Hans-Willi Büchler folgten im August der Einladung des Finanzamtes zur Veranstaltung „Gemeinnützige Vereine und Steuern“ in Fernwald-Steinbach.

Bernhard Happel und Renate Becker nahmen am 3. November im Rahmen der Herbsttagung der HVT in Wolfshausen am Seminar „Datenschutzgrundverordnung in Vereinen“ teil.

Im Jahr 2018 haben wir fünf Vorstandssitzungen abgehalten.

## **2. Statistik**

Am 31.12.2018 zählte unser Ortsverein 270 Mitglieder. Wir mussten über das Jahr den Verlust von zehn verstorbenen Mitgliedern und drei Austritten hinnehmen und durften gleichzeitig zehn neue Mitglieder willkommen heißen. Demzufolge hat sich die Zahl unserer Mitglieder um drei leicht verringert.

Die Heimatvereinigung übermittelt zu besonderen Anlässen schriftliche Glückwünsche, sofern uns diese Daten vorliegen. Wir gratulieren zum 50. und 60. Geburtstag und danach alle fünf Jahre sowie zu Ehejubiläen. Bei mindestens zehnjähriger Vereinszugehörigkeit wurden ab dem 65. Geburtstag und bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit Besuche durch Beauftragte des Vorstands vorgenommen. Im vergangenen Jahr erhielten 57 Mitglieder Glückwünsche zu ihren Ehrentagen. Davon wurden 49 langjährige Mitglieder mit einem Geschenk überrascht.

## **3. Administration**

Der Vorsitzende folgte zahlreichen Einladungen zu Veranstaltungen und war intensiv eingebunden in die Arbeit im Zusammenhang mit der Übergabe des Recheneramtes an Birgit Kolmer.

Rechnerin Birgit Kolmer ist für alle Finanzen und die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge verantwortlich und wird dabei unterstützt von Bernhard Happel und Karin Schlosser. Gemeinsam mit Karin Schlosser hält sie die Ehrengaben für die Gratulanten bereit.

Um die Anfertigung der Mitgliederbriefe, Glückwunsch- und Kondolenzkarten, Urkunden und Plakate, die regelmäßige Veröffentlichung der Vereinsnachrichten, Protokollierung der Sitzungen und unsere Webseite kümmert sich die Schriftführerin.

Die Zuwendungsbescheinigungen für überlassene Spenden haben wir wie immer am Jahresende zugestellt.

Mit Unterstützung der Bereichsbetreuer werden die Mitgliederbriefe zugestellt und an die Auswärtigen auf dem Postweg versandt.

Da die Leihgebühr für Garnituren häufig die Einnahmen bei Veranstaltungen übersteigt, hat der Verein weitere fünf Bierzeltgarnituren angeschafft.

Bei Mode-Meid in Gießen wurden drei lebensgroße Schaufensterpuppen erworben, welche für die Heimatstube angekleidet werden.

Aufgrund mehrerer Nachfragen wurden noch einmal weitere 20 Exemplare der Chronik von Watzenborn-Steinberg gedruckt. Diese können zum Preis von 38 Euro erworben werden.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Die Präsenz unseres Vereins in den Tageszeitungen und in den Pohlheimer Nachrichten ist unverzichtbar zur Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Wo kein Mitarbeiter der Presse unserer Einladung zur Berichterstattung folgte, wurden eigene Berichte und Fotos von Veranstaltungen und Aktivitäten bei den Redaktionen eingereicht.

Im Präsenzbestand des Stadtmuseums sind die Pohlheimer Nachrichten seit 1971 lückenlos vorhanden. Das Verbandsmagazin der HVT, die Hessenland-Mitteilungen, steht seit 2003 ebenfalls dort.

Die Dokumentation zur Geschichte der Alten Kirche Watzenborn-Steinberg kann zum Stückpreis von 5 Euro im Stadtmuseum erworben werden.

Die Ankündigung aktueller Veranstaltungen erfolgt über die Pohlheimer Stadtnachrichten. Auch auf unserer Internet-Seite sowie im Aushangkasten vor dem Rathaus und am Gebäude des Stadtmuseums finden sich Informationen.

Die beiden Falblätter mit Informationen über unseren Verein und den Limes liegen in der Heimatstube aus. Am 5. Oktober wurde am Limes ein aktuelles Vorstandsfoto gemacht.

#### **5. a) Aktivitäten im Außenbereich**

Auf Einladung unseres Ortsbeirats beteiligten sich einige Mitglieder am 24. März an der Aktion Saubere Landschaft. Sie säuberten dabei hauptsächlich die Bereiche zwischen Heimatkanzler und Limes.

Am 25. April wurde in Hof und Scheune des Anwesens in der Ludwigstraße 22 ein Aufräumsatz durchgeführt.

Mäheinsätze im Außenbereich erfolgten am 3. Mai, am 11. Juni und am 4. September.

Im Jahr 1979 hatte die Heimatvereinigung die Pflege der Teichanlage in der Eichwiese übernommen und als Gegenleistung die Bewirtschaftung des Teiches erhalten. Mit der Übernahme der Pflegemaßnahmen durch die Stadt wurde dies nun formal beendet.

#### **5. b) Aktivitäten in der Heimatstube im Stadtmuseum**

Unsere Heimatstube im Stadtmuseum lässt auch im 24. Jahr ihres Bestehens heimatliches Brauchtum durch vielfältige Aktivitäten aufleben.

In den Wintermonaten pflegen die Spinnerinnen die Tradition des Wollespinnens. Der Strickkreis trifft sich im 14-tägigen Rhythmus bereits im fünften Jahr. Für die Nutzung des restaurierten Webstuhls fanden sich trotz des Angebots eines Kurses noch keine Interessenten.

In der 5. Woche der Sommerferien unterrichteten Heimatfreundinnen im Rahmen der Pohlheimer Ferienspiele an drei Nachmittagen 18 Grundschulkindern in Stricken, Häkeln und Basteln. Zuvor waren die dazu notwendigen formalen Voraussetzungen von den Betreuungspersonen erfüllt und auf den Weg gebracht worden.

Vom 10. Juni bis 1. Juli gab es eine Sonderausstellung unter dem Motto „Man nehme...“. Dabei wurden besondere Exemplare der umfangreichen Sammlung alter Kochbücher von Kurt Stumpf ausgestellt und durch historische Küchengeräte ergänzt. Für die Besucher gab es an jedem der Öffnungstage Probierportionen von Floarekuche, Käseigel, Hessischer Apfeltraum und Waffeln.

Das vergangene Jahr bescherte uns eine reichliche Zwetschgenernte. Mit Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wurden die Zwetschgen geerntet, entsteint und an zwei Tagen im großen Kessel in der Waschküche Hoink gekocht. Die große Nachfrage nach der regionalen Köstlichkeit konnte dennoch nicht vollkommen bedient werden. Der Vorsitzende hat alle Arbeitsgänge ausführlich beschrieben und mit Fotos dokumentiert. Dieser Aufsatz wurde in den Hessenland-Mitteilungen veröffentlicht und kann auch auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Die Erzählnachmittage am 9. März mit dem Thema „Märchen, Geschichten, Sagen und Fabeln“ und einem Märchenquiz und am 7. November unter dem Motto „Besinnlicher Herbstausklang“, waren wie immer gut besucht.

Beim Hoffest am 16. September konnte die von Familie Weigel erhaltene Buchbinderwerkstatt der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Sie hat ihren Platz im Raum neben der Waschküche gefunden. Zuvor war dieser Raum durch Eigenleistung und mit Unterstützung durch die Stadt Pohlheim frisch renoviert worden. Neben Arno und Hiltrud Weigel waren weitere Enkel des früheren Buchbinders und der Vorsitzende des Verbundes Mittelhessischer Museen anwesend. Zahlreiche Besucher nutzen die Möglichkeit der Führung durch das Museum und die Scheune und verweilten bei Kaffee und Kuchen im Hof.

Der Pomologe Klaus Schuh stellte dann im Dezember seine täuschend echten Modellfrüchte aus und zeigte auch den Lebenszyklus einer Raupe. Sammlerinnen aus den eigenen Reihen machten mit weiteren Raritäten die Ausstellung komplett.

Insgesamt haben bei den öffentlichen Veranstaltungen und regulären Öffnungstagen sowie drei individuellen Führungen ca. 600 Personen das Stadtmuseum besucht.

### **5. c) Aktivitäten der Volkstanz- und Trachtengruppe**

Unter Leitung der HVT-Tanzleiter Rita und Hans Jung trainiert die Gruppe montags in der Aula der Limeschule. Die Zahl der Aktiven beträgt 9. Dass die Werbung für neue Tanzpaare bisher nicht den gewünschten Erfolg brachte, ist bedauerlich.

### **6. Weitere Veranstaltungen**

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung am 23. März zeigte Heimatfreund Erhard Seel „Bilder aus dem Vereinsleben“, wobei weitere Gäste erschienen waren.

Der Brunnen vor dem Rathaus wurde wieder als Osterbrunnen mit Frühlingsblumen, Zweigen und bunten Eiergirlanden dekoriert. Bei der sogenannten „Begegnung am Osterbrunnen“ fanden sich am 1. April nach dem Ostersonntags-Gottesdienst einige Besucher ein. Bürgermeister Schöffmann, Stv. Vorsitzender Büchler und Pfarrerin Mann richteten Grußworte an die Anwesenden.

Unser Limestreff fand am 10. Mai traditionsgemäß am Limes statt und war wie immer gut besucht.

Am 15. Juli nahm unser Ortsverein mit einer stattlichen Gruppe von 27 Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern am Rosenkorso in Bad Nauheim-Steinfurth teil. Kurze Steh- und Wartezeiten während des Festzuges wurden von der Tanzgruppe durch spontane Tänze überbrückt. Auch diesmal konnte der Vorsitzende den Musikanten Uwe Damm für die musikalische Begleitung gewinnen.

Am 9. September präsentierte sich unser Verein beim stehenden Festzug in Reinhardshain mit Kaffeerösten und Spinnen. Das beschauliche Dorf am Vogelsberg feierte 700 Jahre Reinhardshain. Aktive hierbei waren Hannelore Schmandt, Christa Magel, Christel Velten, Ursula Burger, Gerda Mohr, Hannelore und Hans Schäfer.

Am 3. Oktober wirkte unser Verein wie seit vielen Jahren bei der Erntedank-Ausstellung des Obst- und Gartenbauvereins in der Volkshalle mit. Die Aktiven um Birgit Kolmer hatten das Thema „...was vom Tier früher verwertet wurde...“ aufgegriffen und boten dem Publikum eine zuvor gekochte Suppe an. Einige Kochbücher von Kurt Stumpf waren dazu noch einmal ausgestellt. An diesem Tag haben wir auch mit dem Kartenvorverkauf für das Neujahrskonzert 2019 begonnen.

Das Geländespiel am Limes, welches die Waldritter e.V./Tulderon e.V. im Auftrag der Jugendpflege des Landkreises für Kinder und Jugendliche veranstaltete, soll hier der Vollständigkeit halber erwähnt werden, denn unser Ortsverein stellte dazu den Limesturm zur Verfügung.

### **7. Ausflüge**

Ziel unseres Tagesausfluges am 26. Mai war unsere ehemalige Bundeshauptstadt Bonn, wo wir zunächst das Haus der Geschichte besuchten. Die Führung zu den zeithistorischen Sammlungen veranschaulicht die bewegte Geschichte Deutschlands seit 1945. Bei der Stadtrundfahrt nach der Mittagspause konnte man sich ein Bild von der enormen Entwicklung der Stadt machen. Im Gasthof Decker in Mittenahr-Bellersdorf nahmen wir schließlich unser vorbestelltes Abendessen ein und ließen den Tag ausklingen.

Der Museumsverbund bot wieder einen gemeinsamen Ausflug für alle Mitglieder zum neuen Vulkaneum in Schotten an, woran einige aus unserem Ortsverein teilnahmen.

Die traditionelle Wanderung zwischen den Jahren am 28. Dezember führte über den beschilderten Rundwanderweg zu den Wasserhäusern von Watzenborn-Steinberg. Die Wanderung endete am ältesten Wasserhaus von 1909 in der Hubertusstraße. Dort gewährte Uwe Happel von der Interessengemeinschaft den über 30 Teilnehmern einen Blick in das historische Gebäude und berichtete von den Planungen für dieses Jahr. Beim Abendessen im Gasthaus „Zur Ludwigshöhe“ ging mit dieser Veranstaltung ein ereignisreiches Jahr in unserer Vereinsgeschichte zu Ende.

Zum Abschluss meiner Ausführungen darf ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit danken. Es bleibt festzustellen, dass unser Verein auch in seinem 89. Gründungsjahr mit der Pflege unserer schönen Heimat und des heimatischen Brauchtums durch engagierte Mitglieder die satzungsgemäßen Ziele in überaus vielfältiger Weise erfüllt hat.